



interne NACHRICHTEN

Nr. 01/23 23. Februar 2023

PLEASE FIND THE ENGLISH VERSION BELOW

[Newsletter im Browser anzeigen](#)



Foto: Hannes Grämer/Uni Jena

Nachricht im Bild: Expedition in die Antarktis

Dieser verträumte Anblick bot sich den vier Antarktis-Reisenden der Uni Jena: Hannes Grämer und Christina Braun, die am Institut für Ökologie und Evolution arbeiten, sowie den beiden Masterstudentinnen des Studienganges „Evolution, Ecology and Systematics“ der Fakultät für Biowissenschaften, Noëlle Heid und Nora Förster. Gemeinsam sind sie Teil der AG Polar- und Ornitho-Ökologie. Seit Anfang Dezember leben und arbeiten die vier in der uruguayischen Forschungsstation „Base Científica Antártica Artigas“ auf dem eisfreien Gebiet der Fildes-Halbinsel von King George Island. Auch wenn auf der größten Insel im Archipel der Südlichen Shetlandinseln gerade Sommer ist, herrschen mit -2° bis -6° Celsius aktuell niedrigere Temperaturen als im Jenaer Winter. Für das Monitoring der Brutvögel und Robben sind die Bedingungen allerdings ideal. Außerdem steht das Sammeln von Müll und Umweltdaten auf dem Programm. Die Expedition endet Mitte März und lässt mit Sicherheit noch den einen oder anderen Schnappschuss einer solch entspannten Weddelrobbe zu.

Neue Kommunikationszentren

In Jena entstehen zwei Kommunikations- und Begegnungszentren für den interdisziplinären Austausch: das FORUM am Universitätshauptgebäude (Bild) und der FOCUS auf dem Beutenberg-Campus. Möglich wird die Realisierung der architektonischen Highlights vor allem durch eine Förderung der Carl-Zeiss-Stiftung in Höhe von 18,4 Millionen Euro. Baubeginn wird im Frühjahr sein, bis Ende 2025 sollen die Neubauten vollendet werden. Das Kommunikationszentrum FORUM wird nach den Plänen von BAYER ARCHITEKTEN und der WGF Objekt Landschaftsarchitekten GmbH aus Nürnberg umgesetzt. Das FOCUS wird von der CODE UNIQUE Architekten GmbH und der RSP Freiraum GmbH aus Dresden geplant.

[Mehr erfahren](#)



Bild: BAYER ARCHITEKTEN, Nürnberg mit WGF Objekt Landschaftsarchitekten GmbH, Nürnberg

FORSCHUNG

Zwei ERC Grants gehen an die Uni Jena

Gleich zwei der bedeutenden und mit jeweils rund zwei Millionen Euro dotierten Forschungsförderpreise des Europäischen Forschungsrates (European Research Council, ERC) gehen an die Uni Jena: Der Mikrobiologe Prof. Kai Papenfort und der Altertumswissenschaftler Prof. Christian Vassallo erhalten je einen „Consolidator Grant“.

[Mehr erfahren](#)



Foto: Anne Günther/Uni Jena

Der Mikrobiologe Prof. Kai Papenfort (Foto) widmet sich mit seinem Team im Rahmen des Exzellenzclusters „Balance of the Microverse“ der Funktion kleiner RNA-Moleküle, die in allen Organismen vorkommen und regulatorische Aufgaben im Zellstoffwechsel übernehmen. Sie können Gene praktisch an- oder abschalten. So lassen sich durch gezieltes RNA-Design definierte Gene ansteuern und ihre Aktivität regulieren. Diese

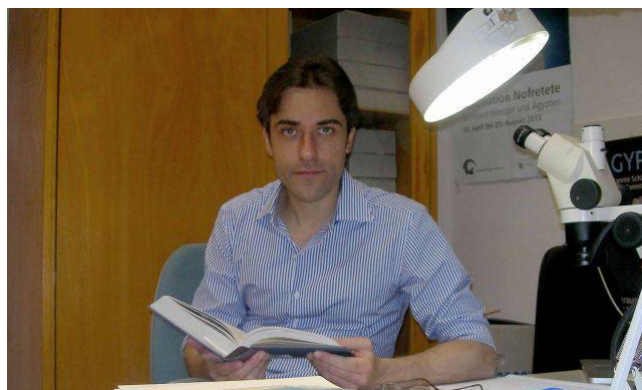


Foto: privat

Der italienische Altertumswissenschaftler Prof. Christian Vassallo (Foto) von der Università della Calabria, der in diesem Jahr mit einem Forschungspreis der Alexander von Humboldt-Stiftung als Gastwissenschaftler an der Uni Jena tätig ist, erforscht u. a. mit einem Jenaer Team die Grundlagen für eine systematische Rekonstruktion der Philosophie des Diogenes von Babylon und seiner Rolle in der Geschichte des frühen

Methode ermöglicht, die Reaktion auf Antibiotika in Bakterien systematisch zu untersuchen. Die Arbeit wird dazu beitragen, ein besseres Verständnis der Entstehung von Antibiotikaresistenzen zu fördern.

Stoizismus. Die Philosophierichtung steht im Zentrum von Vassallos ERC-gefördertem APATHES-Projekt, in dem Jena ein Bezugspunkt für das „Internationale Zentrum für Stoizismus-Forschung“ sein soll.

Asteroideneinschlag in Zeitlupe

Zum ersten Mal haben Forschende live verfolgen können, was bei einem Asteroideneinschlag in dem getroffenen Material genau vor sich geht. Das Team von Prof. Falko Langenhorst von der Uni Jena und Hanns-Peter Liermann vom Deutschen Elektronen-Synchrotron DESY hat dazu einen Asteroideneinschlag mit Quarz im Labor nachgestellt und quasi in Zeitlupe in einer Hochdruckzelle ablaufen lassen. Dabei verfolgten die Forschenden das Ereignis mit DESYs Röntgenlichtquelle PETRA III. Die Beobachtung enthüllt einen Zwischenzustand in dem untersuchten Quarz und löst damit ein Jahrzehnte altes Rätsel über die Entstehung charakteristischer Strukturen in dem an der Erdoberfläche allgegenwärtigen Mineral. Die Analyse hilft, Spuren vergangener Einschläge besser zu verstehen, und hat möglicherweise darüber hinaus auch Bedeutung für ganz andere Materialien. Die Forschenden stellen ihre Ergebnisse im Fachblatt „Nature Communications“ vor.



Illustration: NASA/Don Davis

[Mehr erfahren](#)

Wie die Evolution auf unterschiedliche Lebenszyklen setzt

Einem internationalen Forschungsteam um Zoologie-Professor Andreas Hejnol ist es gelungen, eines der Rätsel der Evolution zu lösen. Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler gingen der Frage nach, weshalb sich der Lebenszyklus von Tierarten deutlich voneinander unterscheidet. Speziell ging es um die Frage, weshalb vor allem wirbellose Tiere während ihrer Individualentwicklung ein Larvenstadium durchlaufen. Diese vielfältigen Larven verwandeln sich später in das erwachsene Tier. Hingegen entwickeln sich bei Wirbeltieren wie dem Menschen die Nachkommen direkt zu einer kleineren Version der Erwachsenen. Die Forschungsergebnisse werden im renommierten Journal „Nature“ veröffentlicht.



Foto: Jürgen Berger/MPI Tübingen

[Mehr erfahren](#)

LEHRE

Förderlinie für weitere sechs Semester

Die Akademie für Lehrentwicklung (ALe) hat 30.000 Euro bei der Ernst-Abbe-Stiftung eingeworben, um ab dem Wintersemester 2023/24 weiterhin die Förderlinie „Studentische Initiativen PLUS“ ausschreiben zu können. Damit unterstützt die ALe das Engagement von Studierenden im Bereich der Lehre und des Lernens an der Uni Jena. Studentisch organisierte Einzelvorhaben, die dem fachbezogenen oder auch interdisziplinären Austausch über Fragen der Lehre und des Lernens dienen bzw. die Förderung des universitären Lehrens und Lernens fokussieren, sollen deshalb besonders gefördert werden. Sie leisten bspw. einen wichtigen Beitrag in der Studieneingangsphase, integrieren interdisziplinäre Elemente in den Lehralltag und stärken die Komponente der Berufsorientierung im Studium.

[Mehr erfahren](#)

Uni Jena schneidet im StudyCheck-Ranking 2023 exzellent ab

Die Uni Jena gehört nach dem Urteil der Studierenden zu den besten Hochschulen in Deutschland. Das hat das Studierendenportal Studycheck ermittelt und der Uni den Titel „TOP-Universität“ für 2023 verliehen. Sie gehört im Ranking zu den Top 10 der 57 bewerteten Universitäten und wird von 95 Prozent der Studierenden weiterempfohlen. Für das Ranking sind rund 80.000 Bewertungen von Studierenden ausgewertet worden.



Foto: Anne Günther/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

TRANSFER

Ist barfuß laufen gesund?

Eine neue Folge der universitären Videoreihe „Stimmt das?“ ist auf YouTube erschienen. Dieses Mal erklärt Prof. Astrid Zech, Professorin für Bewegungs- und Trainingswissenschaft, ob barfuß laufen so gesund ist, wie allgemein behauptet wird. Sie und ihr Team haben untersucht, was passiert, wenn sich Menschen mit und ohne Schuhe bewegen. Die Videoreihe „Stimmt das?“ hat zum Ziel, wissenschaftliche Erkenntnisse in eine breite Öffentlichkeit zu kommunizieren. Dabei gehen Jenaer Forschende explizit Alltagsmythen und Behauptungen nach und erklären wissenschaftliche Phänomene, die entweder stimmen oder nicht stimmen. Sie forschen an der Uni Jena und möchten in der Videoreihe „Stimmt das?“ etwas klarstellen, zurechtrücken oder erklären? Dann melden Sie sich bei: online-redaktion@uni-jena.de.



[Zum Video auf YouTube](#)

Exkursion in die Frühzeit der Uni Jena

Ein Team von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ist seit 2018 dabei, die Geheimnisse des Collegium Jenense buchstäblich ans Tageslicht zu befördern. Im Projekt „Frühe Jenaer Universitätsgeschichte anhand des Kollegienquartiers und unter besonderer Berücksichtigung der Rektorengräber“ wird gemeinsam und über die Grenzen wissenschaftlicher Disziplinen hinweg die wechselvolle Geschichte der Gründungsstätte der Uni Jena erforscht und dokumentiert. Gerade ist der erste Band der neuen Reihe „Forschungen zum Collegium Jenense“ erschienen. Er trägt den Titel „Untersuchungen zu den Grab- und Gedächtnismalen innerhalb der Kollegienkirche“.



Foto: Jens Meyer/Uni Jena

[Mehr erfahren](#)

NETZWERK

Themenheft zur Tenure-Track-Professur

Im September 2020 hat die Uni Jena gemeinsam mit der Uni Freiburg ein Netzwerk ins Leben gerufen, das die Etablierung der Tenure-Track-Professur und neuer akademischer Karrierewege neben der Professur an deutschen Universitäten fachlich begleitet. Zu Beginn des Jahres ist nun ein Themenheft der Zeitschrift „Personal- und Organisationsentwicklung in Einrichtungen der Lehre und Forschung“ erschienen, in dem das Netzwerk den aktuellen Stand bei der Umsetzung und Etablierung der Tenure-Track-Professur an den deutschen Hochschulen einer kritischen Betrachtung unterzieht, Erfahrungen teilt und Anregungen für die Praxis gibt. Die Uni Jena fördert diesen professionellen Austausch nicht nur durch die Koordination des Netzwerks, sondern ermöglicht auch die Open-Access-Veröffentlichung des Heftes.

[Zur Publikation als.pdf](#)

SERVICE

Neues Postfach der Fakultät für Mathematik und Informatik

Die Fakultät für Mathematik und Informatik hat seit dem 1. Januar ein neues Funktionspostfach zur Kommunikation eingerichtet. Die Fakultätsleitung ist über die E-Mail-Adresse: dekanat_fm@uni-jena.de zu erreichen.

PERSONALIA

Neuer Präsident der Deutschen Transplantationsgesellschaft

Prof. Utz Settmacher (Foto), Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie am Universitätsklinikum Jena, wurde zum Präsidenten der Deutschen Transplantationsgesellschaft e. V. (DTG) gewählt. Settmacher ist Spezialist für die Transplantation von Bauchorganen und führt in Jena eines der leistungsstärksten Zentren in Deutschland, wenn es um die Leberlebenspende und -transplantation bei Erwachsenen geht. Die DTG verfolgt das Ziel, die wissenschaftliche Entwicklung der Transplantationsmedizin zu fördern, klinische Organtransplantationen zu ermöglichen und die Transplantationserfolge langfristig und zum Wohle der Patienten nachhaltig zu verbessern.



Foto: UKJ

Neue Professoren

Prof. **Sophie Marshall** war bereits Juniorprofessorin an der Uni Jena und ist nun auf die Professur für Germanistische Mediävistik berufen worden.

Prof. **Julia Asbrand** wurde mit Wirkung vom 1. Februar zur Universitätsprofessorin für Klinische Psychologie des Kindes- und Jugendalters ernannt.

Prof. **Gianni Panagiotou** vom Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie – Hans-Knöll-Institut bekleidet seit 6. Januar die Professur für Microbiome Dynamics.

Seit 1. Januar ist Prof. **Christoph Schmidt-Hieber** Professor für Neurophysiologie. Zuvor war er am Institut Pasteur in Frankreich tätig.

Seit 3. November 2022 ist PD **Carsten Schmidt** außerplanmäßiger Professor für das Fachgebiet Innere Medizin. Er ist Direktor der Medizinischen Klinik 2 und Leiter des Onkologischen Zentrums am Klinikum Fulda.

Neu in der Leitung

Dr. **Anke Rüttger** hat am 2. Dezember 2022 die Geschäftsführung der Fakultät für Mathematik und Informatik übernommen.

Seit 1. Januar ist Prof. **Ralf Koerrenz** neuer Direktor des Instituts für Bildung und Kultur. Seine Stellvertreterin ist Prof. **Käthe Schneider**. Die Amtszeit beträgt drei Jahre.

Das Direktoriums-Duo des Otto-Schott-Instituts für Materialforschung bilden vom 9. November 2022 bis 30. September 2025 die Professoren **Frank A. Müller** und **Lothar Wondraczek**.

Seit 1. Februar ist Prof. **Tobias Rothmund** für drei Jahre Direktor des Instituts für Kommunikationswissenschaft. Seine Stellvertreterin ist Prof. **Ines Engelmann**.

Dienstjubiläen/Ruhestand/Altersteilzeit

40. Dienstjubiläum:

Birgit Dorschner (Institut für Sportwissenschaft): 09.01.2023

Olaf Heßler (Zentrale Universitätsverwaltung/Dezernat 4): 19.01.2023

25. Dienstjubiläum:

Universitätsprofessor **Andreas Freytag** (Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät): 03.01.2023

Gerlinde Hofmann (Institut für Altertumswissenschaften): 01.01.2023

apl. Prof. **Olaf Leiße** (Institut für Politikwissenschaft): 31.01.2023

Susanne Prater (Rechtswissenschaftliche Fakultät): 01.02.2023

Tino Tschiesche (Universitätsrechenzentrum): 04.01.2023

Ruhestand/Altersteilzeit:

Erika Böhm (Institut für Germanistische Literaturwissenschaft): 28.02.2023

Carina Jahn (Dekanat der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät): 28.02.2023

Dr. **Mathias Richter** (Dekanat der Fakultät für Mathematik und Informatik): 28.02.2023

CAMPUSLEBEN

Tierische Baukünstler

Das Phyletische Museum Jena verlängert die Sonderausstellung „KonstrukTier – animal constructions“ bis zum 3. September 2023. Ein umfangreiches Begleitprogramm lässt Besucherinnen und Besucher jeden Alters auf den Spuren der etwas anderen Baukünstler wandern. Neben öffentlichen Führungen durch die Ausstellung zählen drei unterschiedliche Exkursionen durch Jenas Natur zu den Höhepunkten des Begleitprogrammes. Kleine



Besucherinnen und Besucher kommen mit Führungen für Schulklassen, Angeboten für Kindergärten und dem Aktionsprogramm „Mit Erde, Holz und Spucke – Wie Tiere bauen“ auf ihre Kosten.

[Mehr erfahren zum Begleitprogramm der Sonderausstellung](#)

Neuer Name für Physik-Hörsaal im Abbeanum

Am 6. Februar erhielt der ehemalige Hörsaal 2 im Abbeanum der Uni Jena während eines kleinen öffentlichen Festakts den Namen Rudolf-Straubel-Hörsaal. Die Benennung soll an das Leben und Wirken des Physikers Rudolf Straubel (Foto) erinnern, der zwischen 1893 und 1943 in Jena lehrte und lange Zeit in Vergessenheit geraten war. Aufgrund der jüdischen Herkunft seiner Frau Marie, verlor Straubel seinen Eintrag im Vorlesungsverzeichnis der Uni. In der DDR galt Straubel als imperialistischer Konzernherr und die Veröffentlichung seiner Biografie wurde verhindert. All das geschah, obwohl Prof. Rudolf Straubel (1864-1943) in Jena und Berlin Physik und Mathematik studierte und nach Promotion und Habilitation im Herbst 1897 zum Professor der Physik an die Uni Jena berufen wurde. Straubel war ab 1903 Geschäftsleiter des Zeiss-Werks und später einer der Geschäftsführer des Glaswerks Schott & Genossen. Wie kein anderer prägte er mit Förderungen der Carl-Zeiss-Stiftung die Jenaer Uni und das Stadtbild bis heute.



Foto: Familienarchiv Linda Langer Snook

[Mehr erfahren](#)

internal
NEWS



**FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA**

[View newsletter in browser](#)



Image: Hannes Grämer/Uni Jena

News in a picture: Expedition to the Antarctic

This dreamy sight was beheld by the four Antarctic travellers from the University of Jena: Hannes Grämer and Christina Braun, who work at the Institute of Ecology and Evolution, as well as the two Master's students of the programme "Evolution, Ecology and Systematics" of the Faculty of Biological Sciences, Noëlle Heid and Nora Förster. Together they are part of the Polar and Ornitho-ecology research group. Since the beginning of December, the four have been living and working at the Uruguayan research station "Base Científica Antártica Artigas" on the ice-free area of the Fildes Peninsula of King George Island. Even though it is summer on the largest island in the archipelago of the South Shetland Islands, the current temperatures of -2° to -6° Celsius are lower than in the Jena winter. However, the conditions are ideal for monitoring breeding birds and seals. The agenda also includes collecting rubbish and environmental data. The expedition ends in mid-March and will certainly allow for one or two more snapshots of such a relaxed Weddell seal.

New communication centres

Two communication and meeting centres for interdisciplinary exchange are being built in Jena: the FORUM near the university main building (picture) and the FOCUS on the Beutenberg campus. The realization of these architectural highlights is made possible primarily by a grant of 18.4 million euros from the Carl Zeiss Foundation. Construction will begin in spring, and the new buildings should be completed by the end of 2025. The FORUM communication centre will be realized according to the plans of BAYER ARCHITEKTEN and WGF Objekt Landschaftsarchitekten GmbH from Nuremberg. The FOCUS communication centre is being planned by CODE UNIQUE

Architekten GmbH and RSP Freiraum GmbH from Dresden.

[Learn more](#)



Image: BAYER ARCHITEKTEN, Nürnberg and WGF Objekt Landschaftsarchitekten GmbH, Nuremberg

RESEARCH

Two ERC Grants go to the University of Jena

Two of the important research funding prizes of the European Research Council (ERC), each endowed with around two million euros, are going to the University of Jena: microbiologist Prof. Kai Papenfort and classics scholar Prof. Christian Vassallo are each receiving a "Consolidator Grant".

[Learn more](#)



Image: Anne Günther/Uni Jena

Microbiologist Prof. Kai Papenfort (image) and his team within the "Balance of the Microverse" Cluster of Excellence are dedicated to the function of small RNA molecules that occur in all organisms and take on regulatory tasks in cell metabolism. They can practically switch genes on or off. In this way, specific RNA design can be used to target defined genes and control their activity. This method makes it possible to systematically study the reaction to antibiotics in bacteria. The work will contribute to a better understanding of the development of antibiotic resistance.

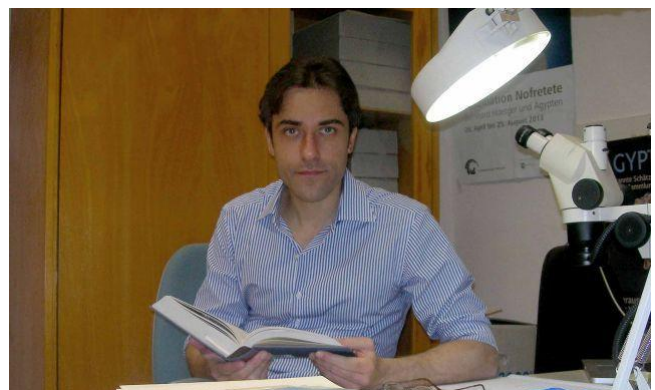


Image: private

The Italian classics scholar Prof. Christian Vassallo (photo) from the Università della Calabria, who is a visiting scholar at the University of Jena with a research award from the Alexander von Humboldt Foundation, is researching, among other things, the foundations for a systematic reconstruction of the philosophy of Diogenes of Babylon and his role in the history of early Stoicism with a Jena team. This philosophical movement is at the centre of Vassallo's ERC-funded APATHES project, in which Jena is to be a reference point for the "International Centre for Stoicism Research".

Asteroid impact in slow motion

For the first time, researchers have recorded live what exactly happens to the material hit by an asteroid impact. The team of Prof. Falko Langenhorst from the University of Jena and Hanns-Peter Liermann from DESY recreated an asteroid impact with quartz in the laboratory and let it happen in slow motion in a high-pressure cell, while monitoring it with DESY's X-ray source PETRA III. The observation reveals an intermediate state in the quartz that solves a decades-old mystery about the formation of characteristic structures in the mineral, which is ubiquitous on the Earth's surface. The analysis helps to better understand traces of past impacts and may also have significance for completely different materials. The researchers present their results in the scientific journal "Nature Communications".



Illustration: NASA/Don Davis

[Learn more](#)

How evolution relies on different life cycles

An international research team led by zoology professor Andreas Hejnol has succeeded in solving one of the riddles of evolution. The scientists investigated the question of why the life cycles of animal species differs significantly from one another. Specifically, the question was why invertebrates in particular go through a larval stage during their individual development. These diverse larvae later transform into the adult animal. In contrast, in vertebrates such as humans, the offspring develop directly into a smaller version of the adult. The research results are published in the renowned journal "Nature".



Image: Jürgen Berger/MPI Tübingen

[Learn more](#)

TEACHING

Funding line for six more semesters

The Academy for Teaching Development (ALe) has raised 30,000 euros from the Ernst Abbe Foundation in order to be able to continue to advertise the funding line "Student Initiatives PLUS" from the winter semester 2023/24. In this way, the ALe supports the commitment of students in the area of teaching and learning at the University of Jena. Student-organized individual projects that serve subject-related or interdisciplinary exchange on issues of teaching and learning or focus on the promotion of university teaching and learning are therefore to receive special funding. They make an important contribution, for example, in the introductory phase of studies, integrate interdisciplinary elements into everyday teaching and strengthen the component of career orientation in studies.

[Learn more about the funding lines of the ALe](#)

University of Jena performs excellently in the StudyCheck Ranking 2023

The University of Jena is one of the best universities in Germany according to students. This was determined by the student portal Studycheck, which awarded the university the title "TOP University" for 2023. In the ranking, it is among the Top 10 of the 57 universities assessed and is recommended by 95 percent of students. Around 80,000 student ratings were evaluated for the ranking.



Image: Anne Günther/Uni Jena

[Learn more](#)

TRANSFER

Is walking barefoot healthy?

A new episode of the university video series "Is it true?" has been published on YouTube. This time Prof. Astrid Zech, Professor of Movement and Exercise Science, explains whether walking barefoot is as healthy as is generally claimed. She and her team have studied what happens when people move with and without shoes. The video series "Is it true?" aims to communicate scientific findings to a broad public. In doing so, Jena researchers explicitly investigate everyday myths and claims and explain scientific phenomena that are either true or not true. Are you doing research at the University of Jena and would like to clarify, set the record straight or explain something in the video series "Is it true?" Then get in touch with: online-redaktion@uni-jena.de.



[Watch the video on YouTube](#)

Excursion to the early days of the University of Jena

Since 2018, a team of researchers has been literally uncovering the secrets of the Collegium Jenense. In the project "Early Jena University History Based on the Collegium Quarter and with Special Consideration of the Rectors' Graves", the eventful history of the founding site of the University of Jena is being researched and documented together and across the boundaries of academic disciplines. The first volume of the new series "Research on the Collegium Jenense" has just been published. It is entitled "Investigations Into the Grave and Memorial Monuments Within the Collegium Church".



Image: Jens Meyer/Uni Jena

[Learn more](#) (German)

NETWORK

Publication on the tenure-track professorship

In September 2020, the University of Jena, together with the University of Freiburg, launched a network that provides expert support for the establishment of the tenure-track professorship and new academic career paths alongside the professorship at German universities. At the beginning of the year, a thematic issue of the journal "Personal- und Organisationsentwicklung in Einrichtungen der Lehre und Forschung" (Personnel and Organisational Development in Teaching and Research Institutions) was published in which the network critically examines the current status of the implementation and establishment of the tenure-track professorship at German universities, shares experiences and provides suggestions for practice. The University of Jena not only promotes this professional exchange by coordinating the network, but also facilitates the open access publication of the issue.

[To the publication as pdf](#) (German)

SERVICE

New mailbox of the Faculty of Mathematics and Computer Science

The Faculty of Mathematics and Computer Science has set up a new functional mailbox for communication since 1 January. The faculty management can be reached via the e-mail address: dekanat_fmj@uni-jena.de.

PEOPLE

New President of the German Transplantation Society

Prof. Utz Settmacher (image), Director of the Clinic for General, Visceral and Vascular Surgery at the University Hospital Jena, was elected President of the German Transplantation Society (DTG).

Settmacher is a specialist in the transplantation of abdominal organs and runs in Jena one of the most efficient centres in Germany when it comes to living liver donation and transplantation in adult patients. The DTG pursues the goal of promoting the scientific development of transplantation medicine, enabling clinical organ transplantations and sustainably improving transplantation successes in the long term and for the benefit of patients.



Image: UKJ

New professors

Prof. **Sophie Marshall** was already a junior professor at the University of Jena and has now been appointed to the professorship of German Medieval Studies.

Prof. **Julia Asbrand** was appointed university professor effective 1 February. She holds the professorship for Clinical Psychology of Childhood and Adolescence.

Prof. **Gianni Panagiotou** from the Leibniz Institute for Natural Product Research and Infection Biology – Hans Knöll Institute – has held the professorship for Microbiome Dynamics since 6 January.

Prof. **Christoph Schmidt-Hieber** has been Professor of Neurophysiology since 1 January. He previously worked at the Institut Pasteur in France.

Since 3 November 2022, PD **Carsten Schmidt** has been an Associate Professor in the Department of Internal Medicine. He is Director of Medical Clinic 2 and Head of the Oncology Centre at Klinikum Fulda.

New in the management

Dr **Anke Rüttger** took over the management of the Faculty of Mathematics and Computer Science on 2 December 2022.

Prof. **Ralf Koerrenz** has been the new Director of the Institute for Education and Culture since 1 January. His deputy is Prof. **Käthe Schneider**. The term of office is three years.

The directorate duo of the Otto Schott Institute for Materials Research from 9 November 2022 to 30 September 2025 are Professors **Frank A. Müller** and **Lothar Wondraczek**.

Since 1 February, Prof. **Tobias Rothmund** has been Director of the Institute of Communication Science for three years. His deputy is Prof. **Ines Engelmann**

Anniversaries/(partial) retirement

40th anniversary of service:

Birgit Dorschner (Institute of Sport Science): 09.01.2023

Olaf Heßler (Central University Administration/Division for Construction and Facility Management): 19.01.2023

25th service anniversary:

University Professor **Andreas Freytag** (Faculty of Economics and Business Administration): 03.01.2023

Gerlinde Hofmann (Institute of Classics): 01.01.2023

Prof. **Olaf Leiße** (Institute of Political Science): 31.01.2023

Susanne Prater (Faculty of Law): 01.02.2023

Tino Tschiesche (University Computer Centre): 04.01.2023

Retirement/partial retirement:

Erika Böhm (Institute of German Literature): 28.02.2023

Carina Jahn (Dean's Office of the Faculty of Chemical and Earth Sciences): 28.02.2023

Dr **Mathias Richter** (Dean's Office of the Faculty of Mathematics and Computer Science): 28.02.2023

CAMPUS LIFE

Animal master builders

The Phyletic Museum Jena is extending the special exhibition "KonstrukTier – animal constructions" until 3 September 2023. An extensive accompanying programme allows visitors of all

ages to follow in the footsteps of the somewhat different building artists. In addition to public guided tours of the exhibition, three different field trips through Jena's nature are among the highlights of the accompanying programme. Young visitors will get their money's worth with guided tours for school classes, offers for kindergartens and the activity programme "With earth, wood and spit – how animals build".



Image: Gunnar Brehm/Uni Jena

[Learn more about the programme accompanying the special exhibition](#) (German)

New name for physics lecture hall in the Abbeanum

On 6 February, the former lecture hall 2 in the Abbeanum of the University of Jena was given the name Rudolf Straubel Lecture Hall during a small public ceremony. The naming is intended to commemorate the life and work of the physicist Rudolf Straubel (photo), who taught in Jena between 1893 and 1943 and was long forgotten. Because of his wife Marie's Jewish origins, Straubel lost his entry in the university's course catalogue. In the GDR, Straubel was regarded as an imperialist corporate lord and the publication of his biography was prevented. All this happened despite the fact that Prof. Rudolf Straubel (1864-1943) studied physics and mathematics in Jena and Berlin and was appointed professor of physics at the University of Jena in autumn 1897 after receiving his doctorate and habilitation. Straubel was managing director of the Zeiss factory from 1903 and later one of the managing directors of the Schott & Genossen glassworks. With funding from the Carl Zeiss Foundation, he has left his mark on the University of Jena and the cityscape like no other.

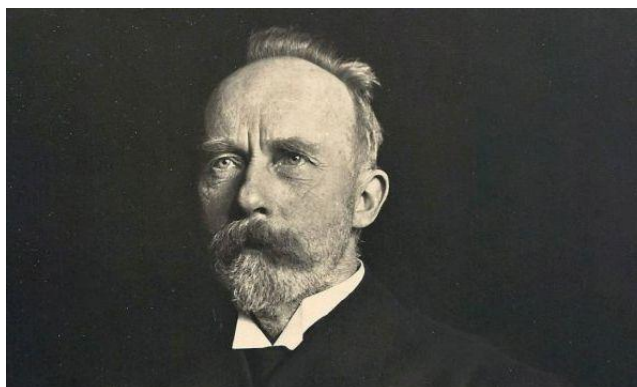


Image: Familienarchiv Linda Langer Snook

[Learn more](#) (German)

Impressum / Imprint

Abteilung Hochschulkommunikation / Communications and Marketing

Bereich Presse und Information / Press and Public Relations

Fürstengraben 1 / 07743 Jena

Tel.: +49 (0)3641 / 9-401400

E-Mail: interne.nachrichten@uni-jena.de

<https://www.uni-jena.de/presse>

Informationen und Hinweise über mögliche Inhalte sowie weitere Anmerkungen schreiben Sie uns bitte über

oben genannte E-Mail-Adresse. Sollten Sie den Newsletter nicht auf direktem Weg erhalten haben, dann wenden Sie sich bitte ebenfalls an uns.

Please write to us via the above-mentioned e-mail address with information and notes about possible contents as well as further comments. If you have not received the newsletter directly, please also contact us.